

„Immer mehr junge Leute wollen immer mehr über Geld wissen.“

Wer noch zur Schule geht,
einen Beruf erlernt oder studiert,
muß sich heute schon sehr darum kümmern,
daß aus seinen paar Mark etwas wird.





**Hubert B.,
ein Geldberater
der Sparkassen:**

Sehen wir den Tatsachen ins Auge – die meisten jungen Leute haben es als Schüler oder Auszubildende schwer genug, finanziell über die Runden zu kommen. Deshalb ist ihre oft gestellte Frage »Wie soll ich von meinen

paar Mark noch etwas sparen?« ebenso logisch wie naheliegend.

Nun gut, bevor es ans Geld-Sparen geht, kann man sich immerhin noch ein paar andere lästige Dinge sparen: Laufereien z. B. (Gewinn: die von Ihnen so geliebte Freizeit), verpaßte Zahlungs-termine, Mahnungen. Dabei hilft Ihnen ein Girokonto bei der Sparkasse mit all seinen praktischen Einrichtungen wie

Daueraufträge, Überweisungen und dem Zahlungsmittel, zu dem auch Sie früher oder später übergehen werden: dem eurocheque mit ec-Karte. Nicht zu vergessen die Kontoauszüge, die Ihre Einnahmen und Ausgaben überschaubar machen.

Wie Sie Ihr Girokonto ganz gezielt nutzen können – z. B. auch zum regelmäßigen Sparen kleiner Beträge aufs Sparkassenbuch –, erklären wir

Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch. Wir, die Geldberater bei der Sparkasse, stehen Ihnen Rede und Antwort – kostenlos, denn wir wollen Ihnen ja helfen. Am besten, Sie kommen mal auf einen Sprung vorbei und schießen Ihre Fragen ab. Werten, daß Ihnen hinterher so manches »Licht« aufgeht?

Sie wissen ja:

**Wenn's um Geld geht –
Sparkasse.**

Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse

1978

